



## Ausgezeichnet...

### N. Turro hält Theodor-Förster-Gedächtnisvorlesung

Nicholas J. Turro (Columbia University, New York) wird als Pionier der Photochemie von der Gesellschaft Deutscher Chemiker und der Deutschen Bunsen-Gesellschaft für Physikalische Chemie mit der Theodor-Förster-Gedächtnisvorlesung geehrt. Er hat zentrale und höchst innovative Beiträge zur molekularen und supramolekularen Photochemie, zur Spektroskopie und zur physikalisch-organischen Chemie geleistet. Das zentrale Thema seiner Forschung ist wie vor vier Jahrzehnten das Photon, sei es als „Reagens“ zur Initiierung von Photoreaktionen oder als „Produkt“ bei der Desaktivierung elektronisch angeregter Zustände. Der Preisvortrag auf der Tagung der GDCh-Fachgruppe Photochemie in Jena Ende März trug den Titel „Making Covalent Bonds through Noncovalent Interactions. Supramolecular and Magnetic Effects on the Selectivity of Radical–Radical Combinations“. Der Physiker T. Förster (1910–1974) arbeitete über Fluoreszenz und Energieübertragung (Förster-Mechanismus).

N. Turro

Turro studierte Chemie an der Wesleyan University in Middletown, CT (USA) und promovierte 1963 unter der Anleitung von G. Hammond am Califor-

nia Institute of Technology in Pasadena. Anschließend ging er als Lehrkraft an die Columbia University in New York, wo er noch heute als Professor of Chemical Engineering and Applied Chemistry sowie Professor of Earth and Environmental Engineering lehrt und auf dem Gebiet der Photochemie und Elektronenspinresonanzspektroskopie forscht.<sup>[1a]</sup> Auch zur Wissenschaftsphilosophie hat er Beiträge geleistet, unter anderem in einem Essay über revolutionäre und krankhafte Wissenschaft.<sup>[1a]</sup>

### D. Klemm erhält Anselme Payen Award

Die American Chemical Society (ACS) hat den Anselme Payen Award erstmals



D. Klemm

an einen Deutschen vergeben: an Dieter Klemm (Friedrich-Schiller-Universität Jena). Klemm wird damit für seine außergewöhnlichen Leistungen in der Entwicklung neuer Materialien auf der Basis von Cellulose ausgezeichnet. Der Preis wurde während der des ACS-

Meetings in San Diego übergeben, wo Klemm einen Vortrag über selektive Synthesen, neue Produkte und maßgeschneiderte Biomaterialien in der Cellulosechemie hielt. Der französische Chemiker A. Payen isolierte 1838 erstmals Cellulose aus Holz.

Klemm promovierte 1968 bei G. Drefahl an der Universität Jena über stickstoffhaltige Steroide und habilitierte sich dort 1976 über die Chemie und Photochemie niedermolekularer und polymerer *o*-Nitrobenzolverbindungen. Anschließend arbeitete er in der optischen und pharmazeutischen Industrie. Er blieb dabei Jena treu und kehrte 1983 als Dozent an die Universität zurück und wurde 1987 zum Professor ernannt. Er ist Mitherausgeber des Buches „Comprehensive Cellulose Chemistry“<sup>[2]</sup> und sein Aufsatz über Cellulose als faszinierendes Biopolymer und nachhaltiger Rohstoff erscheint demnächst in der *Angewandten Chemie*.

### S. Buchwald mit Bristol-Myers Squibb Award ausgezeichnet

Stephen L. Buchwald (Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA; MIT) erhält den Distinguished Award in Organic Synthesis des New Yorker Pharmazieunternehmens Bristol-Myers Squibb Company. Er wird damit für seine bedeutenden Beiträge zur Entwicklung übergangsmetall-katalysierter Kupplungsmethoden geehrt.



S. Buchwald

Buchwald studierte Chemie an der Brown University (Providence, RI) und der Columbia University (NYC) und promovierte 1982 unter der Anleitung von J. R. Knowles an der Harvard University (Cambridge, MA) über den Mechanismus des Phosphoryltransfers in Chemie und Biochemie. Anschließend arbeitete er in der Gruppe von R. H. Grubbs am California Institute of Technology in Pasadena über Titanocene-Reagenzien und den Mechanismus der Ziegler-Natta-Katalyse. 1984 wurde er Assistant Professor am MIT, seit 1997 ist er Camille Dreyfus Professor of Chemistry. Mit seiner Arbeitsgruppe erforscht er neue Methoden der C-C-, C-N- und C-O-Verknüpfung sowie die asymmetrische Reduktion von Konjugaten. Kürzlich berichtete er in der *Angewandten Chemie* über einen universellen Katalysator für Suzuki-Miyaura-Kupplungen.<sup>[3]</sup>

- [1] a) N. J. Turro, M. H. Kleinman, E. Karatkin, *Angew. Chem.* **2000**, *112*, 4608; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2000**, *39*, 4436; b) N. J. Turro, *Angew. Chem.* **2000**, *112*, 2343; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2000**, *39*, 2255.  
[2] D. Klemm, B. Philipp, T. Heinze, U. Heinze, W. Wagenknecht, *Comprehensive Cellulose Chemistry*, Wiley-VCH, Weinheim, **1998**.  
[3] S. D. Walker, T. E. Bader, J. R. Martinelli, S. L. Buchwald, *Angew. Chem.* **2004**, *116*, 1907; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2004**, *43*, 1871.